

Israel befolgt die konkreten Anweisungen zur «Startaufstellung»:

Krieger – Priester mit Posaunen – Bundeslade - Volk

Auch wenn Gott, der eigentlich Aktive ist, bezieht er uns in seine Strategie mit ein!

4. Wie überwinden wir unsere «Jerichos» - heute?

Das göttliche Erfolgsrezept zum Ueberwinden ist die **4G-Regel**:

- **Gottes Wort** – Schwert des Geistes Höre, was er dir sagt!

- **Gehorsam** - Tue, was er Dir sagt!

- **Gebet** – Markiere dein Problem und umkreise es!

Jes 30,15

- **Glauben** – «Glaube, Glaube und vertraue ... wider allen Schein und der Sieg ist dein!»

Ps 43,5

Wer und was hat die Mauern zum Einstürzen gebracht?

Der Atem Jahwes legte die Mauern um!

Wende konkret die 4G-Regel auf «dein Jericho» an!

Ich bin gespannt, was dann in nächster Zeit geschehen wird!

«Der HERR aber ist es, der selbst vor dir hergeht, er wird mit dir sein und wird für dich nicht aufgeben noch dich verlassen; fürchte dich nicht und erschrick nicht» 5 Mo 31,8

2022

Wag Schritte im Glauben ...

Hebr 11,30 u. Josua 6

«Durch den Glauben fielen die Mauern Jerichos, als Israel sieben Tage um sie herum gezogen war»



FEG Hochdorf - Sonntag, 09. Januar 2022

Fragen / Anregungen zur Predigt? erwin.imfeld@bluewein.ch

Josua 6,1-16.20 1 Jericho aber war verschlossen und verwahrt vor den Israeliten, sodass niemand heraus- oder hineinkommen konnte.

2 Da sprach der HERR zu Josua: Sieh, ich habe Jericho samt seinem König und seinen Kriegsleuten in deine Hand gegeben.

3 Lass alle Kriegsmänner einmal rings um die Stadt herumgehen, und tu so sechs Tage lang. 4 Und lass sieben Priester sieben Posaunen tragen vor der Lade her, und am siebenten Tage zieht siebenmal um die Stadt und lass die Priester die Posaunen blasen. 5 Und wenn man das Horn bläst und ihr den Schall der Posaune hört, so soll das ganze Volk ein großes Kriegsgeschrei erheben. Dann wird die Stadtmauer einfallen, und das Volk soll hinaufsteigen, ein jeder, wo er gerade steht..

6 Da rief Josua, der Sohn Nuns, die Priester u. sagte zu ihnen: Tragt die Bundeslade und lasst sieben Priester sieben Posaunen tragen vor der Lade des HERRN.

7 Zum Volk aber sprach er: Geht hin und zieht um die Stadt; und wer bewaffnet ist, soll vor der Lade des HERRN hergehen. 8 Als Josua das dem Volk gesagt hatte, trugen die sieben Priester sieben Posaunen vor dem HERRN her und gingen und bliesen die Posaunen, und die Lade des Bundes des HERRN folgte ihnen nach.

9 Und wer bewaffnet war, ging vor den Priestern her, die die Posaunen bliesen, und das übrige Volk folgte der Lade nach, und man blies immerfort die Posaunen.

10 Josua aber gebot dem Volk und sprach: Ihr sollt kein Kriegsgeschrei erheben noch eure Stimme hören lassen, noch soll ein Wort aus eurem Munde gehen bis auf den Tag, an dem ich zu euch sage: »Macht ein Kriegsgeschrei!« Dann sollt ihr das Kriegsgeschrei erheben. 11 So ließ er die Lade des HERRN einmal rings um die Stadt ziehen, und sie kamen zurück in das Lager und blieben über Nacht im Lager. 12 Und Josua machte sich früh am Morgen auf, und die Priester trugen die Lade des HERRN.

13 So trugen die sieben Priester die sieben Posaunen vor der Lade des HERRN her und bliesen immerfort die Posaunen; und wer bewaffnet war, ging vor ihnen her, und das übrige Volk folgte der Lade des HERRN, und man blies immerfort die Posaunen. 14 Am zweiten Tage gingen sie auch einmal um die Stadt und kamen zurück ins Lager. So taten sie sechs Tage. 15 Am siebenten Tage aber, als die Morgenröte aufging, machten sie sich früh auf und zogen in derselben Weise siebenmal um die Stadt; nur an diesem Tag zogen sie siebenmal um die Stadt.

16 Und beim siebenten Mal, als die Priester die Posaunen bliesen, sprach Josua zum Volk: Macht ein Kriegsgeschrei! Denn der HERR hat euch die Stadt gegeben.

20 Da erhob das Volk ein Kriegsgeschrei, und man blies die Posaunen. Und als das Volk den Schall der Posaunen hörte, erhob es ein großes Kriegsgeschrei. Da fiel die Mauer um, und das Volk stieg zur Stadt hinauf, ein jeder, wo er gerade stand. So nahmen sie die Stadt ein

1. Jericho – eine uneinnehmbare Festung

Wie heisst dein «Jericho»?

Unsere Ohnmacht kann sich zu einer `starken Waffe` verwandeln –
sie schafft der Allmacht Gottes RAUM.

2. Gott bereitet den Glaubenskampf mit uns vor

Josua tat einen Blick in die unsichtbare Welt. Und was sieht er?

Josua 5,13-15:

«Zieh deine Schuhe aus ...» dient unserer Vorbereitung, um in den Kampf einzusteigen.

Mach dich abhängig von Gott und verfügbar für Gott!

Genau der Ort, wo du drin- und anstehst ist heilig! 2 Chron 20,12

Gott lässt Probleme zu, damit wir durch sie wachsen!

3. Gott übt den Glaubens-Gehorsam mit uns ein V.6-11

Welche Lektionen haben sie durch das Umziehen der Stadt und dem warten im Camp gelernt?

-Stadt menschlich uneinnehmbar ist u. der Sieg nur über und mit Gott geht.